

IFTSAI-EDIFACT



Beschreibung der
„Bestätigungsnachrichten“
(inkl. EDIFACT-Nachrichtenbeschreibung zur CONTRL und APERAK)

Version 1.0/D

erstellt von	: Christiane Wegner	am:	01.11.2004
geändert von:	:	am:	
geprüft von	:	am:	
freigegeben von		am:	
<u>Aufbewahrungsort</u>	: Projektordner		
Ausdruck	:	am:	
Datei	G:\Projekte\EDI\Handbuecher\Schiffsabfahrten\IFTSAI Bestätigungsnachrichten zur Übermittlung von Abfahrten .doc		
Verteiler	: www.dakosy.de		
Status	: in Abstimmung n		

Copyright: **DAKOSY** Datenkommunikationssystem AG, Hamburg

Seitennachweis

Dieses Dokument besteht aus:

47 Seiten, davon
1 Titelseite
1 Verwaltungsseite

Dokument-Meßdaten

Dateigröße [kByte]: 897
Anzahl Zeilen: 3232
Anzahl Wörter: 6277

Änderungsnachweis

Version	Betr. Abschnitte	Grund	Name	Datum
1.0/D	Alle	Erstausgabe	C. Wegner	01.11.2004

Änderungsdienst

Für den Änderungsdienst, die Entgegennahme und die Bearbeitung von Kommentaren und Änderungsanträgen zu diesem Dokument ist folgende DAKOSY-Stelle zuständig:

DAKOSY AG
- EDI-Team –
Mattentwiete 2
20457 Hamburg

Tel.: 040 / 37 003 220
Fax: 040 / 37 003 370
e-mail: gladiator@dakosy.de

Konfigurationsdaten:

Das vorliegende Dokument wurde mit dem Textverarbeitungsprogramm Microsoft® WORD für Windows 2000 und EDIFIX 5.0 erstellt.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung und Anwendungsbereich	4
2.	Beschreibung des organisatorischen Ablaufs zur Übertragung von Schiffsabfahrten.....	5
2.1.	Ablauf zur Übermittlung der Schiffsabfahrten	5
	(Einschränkungen; Ergänzungen und Hinweise zur Kommunikation in Hinblick auf die Konvertierung ins Feldnummernformat entnehmen Sie bitte dem Handbuch „Ergänzende Regeln und Hinweise für die Anmeldung von Schiffsabfahrten bei DAKOSY (Anwendung: SHIPS) mit der EDIFACT-Nachricht IFTSAI“	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2.2.	Organisatorische Regelungen	6
3.	Syntaxprüfung und Syntaxbericht.....	7
3.1.	Was wird in der Syntaxprüfung kontrolliert?	7
3.2.	Beschreibung des Syntaxberichtes CONTRL?	7
3.2.1.	Erläuterung zur Nachrichtenstruktur.....	7
3.2.2.	Nachrichtenaufbaudiagramm	9
3.2.3.	Detaillierte Beschreibung der Segmente / Segmentgruppen der CONTRL (inkl. Interchange UNA/UNB-UNZ)	10
3.2.4.	Musternachricht/Beispiel	19
4.	Semantische Prüfung und Bestätigungsnachricht (APERAK)	20
4.1.	Was wird bei der semantischen Prüfung berücksichtigt?	20
4.2.	Beschreibung der Bestätigungsnachricht APERAK.....	21
4.2.1.	Erläuterung zur Nachrichtenstruktur.....	21
4.2.2.	Nachrichtenaufbaudiagramm	45
4.2.3.	Musternachricht/Beispiel	47

1. Einleitung und Anwendungsbereich

Das vorliegende Dokument beschreibt den organisatorischen Ablauf und die EDI-Szenarien für die Übermittlung von Schiffsabfahrten über DAKOSY. Hierbei steht die Beschreibung der Syntaxprüfung/-berichtes (CONTRL) und die semantische Prüfung mit der Bestätigungsnachricht (APERAK) im Vordergrund.

Auf den inhaltlichen Aufbau der eigentlichen EDIFACT-Nachricht IFTSAI wird in diesem Dokument nicht eingegangen.

Die vollständige Dokumentation zum Bereich Schiffsabfahrten setzt sich – neben diesem Dokument – aus zwei weiteren Dokumenten zusammen.

Dieses sind die Dokumente Message Implementation Guide der SMDG (User Group for Shipping Lines and Container Terminals, www.smdg.org) IFTSAI (Vessel Schedule Report, Created by SMDG) und „Ergänzende Regeln und Hinweise für die Anmeldung von Schiffsabfahrten bei DAKOSY (Anwendung: SHIPS) mit der EDIFACT-Nachricht IFTSAI (Vessel Schedule Report, Created by SMDG).

Diese Dokumente sind unter www.dakosy.de → Support → EDI-Handbücher → Schiffsabfahrten erhältlich. Dort findet sich auch die Dokumentation zum Austausch von Schiffsabfahrten im DAKOSY Feldnummernformat.

2. Beschreibung des organisatorischen Ablaufs zur Übertragung von Schiffsabfahrten

In diesem Kapitel werden die Abläufe für die Übertragung von Schiffsabfahrten beschrieben.

2.1. Ablauf zur Übermittlung der Schiffsabfahrten

Die folgende Grafik zeigt den Ablauf:

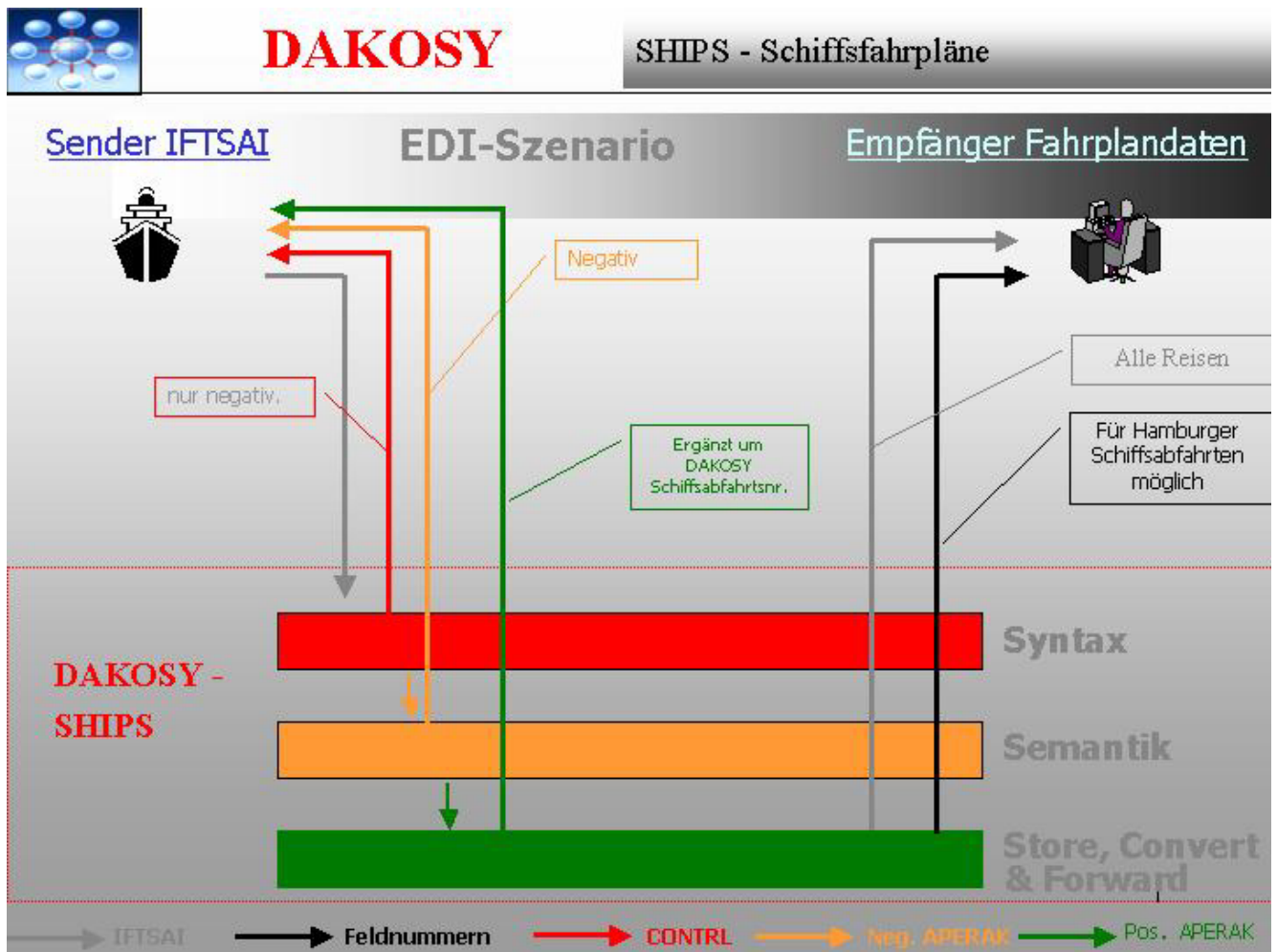


Abb.1 EDI Abläufe zur Kommunikation der Schiffsabfahrtsdaten

Erläuterung zum Ablauf:

1. Eingang IFTSAI
2. Syntaktische Prüfung - Im Fehlerfall wird eine entsprechende Nachricht (CONTRL) an den Sender IFTSAI zurückgegeben. Die Schiffsabfahrt wird in diesem Fall nicht weiter bearbeitet.
3. Semantische Prüfung – Es wird unabhängig davon, ob die Prüfung ein positives oder negatives Ergebnis erbringt, eine Bestätigung (APERAK) an den Sender der IFTSAI zurückgegeben. Im Fehlerfall wird einer Fehlerbeschreibung als Code und Text mitgeliefert (siehe auch WWW.DAKOSY-direct.de → codes → Fehlercodes → Transaction AB02); es wird keine DAKOSY Schiffsabfahrtsnummer generiert (Ausnahme: Wenn die DAKOSY Schiffsabfahrtsnummer vom Sender erstellt wird, wird sie auch im Fehlerfall in der APERAK zurückgemeldet). Die Schiffsabfahrt wird in diesem Fall nicht weiter bearbeitet. Anderenfalls, d.h. die Nachricht ist semantisch fehlerfrei, erhält der Sender der IFTSAI eine Bestätigung (APERAK); die bei DAKOSY generierte DAKOSY Schiffsabfahrtsnummer wird in der APERAK zurückgegeben. (Ausnahme:

wird die DAKOSY Schiffabfahrtsnummer beim Sender der IFTSAI generiert, arbeitet DAKOSY mit dieser Nummer weiter.).

Zur DAKOSY – Schiffabfahrtsnummer wird bei DAKOSY die Reisennummer aus Segment TDT als Hauptreisennummer des Reeders zugeordnet.

Alle Referenzen, die der Sender in der IFTSAI angibt, werden in der APERAK mit dem entsprechenden Qualifier zurückgesendet – Ausnahme: Reisennummer aus dem Segment TDT/8028; für diese Referenz wird ein zusätzliches Segment RFF mit Qualifier ZZZ übermittelt.

- Die Schiffabfahrten, die als IFTSAI gesendet wurden, werden den IFTSAI empfangenden Systemen alle zur Verfügung gestellt. Die Empfänger, die Schiffabfahrten im Feldnummernformat erhalten, bekommen die Daten ab Hamburg zur Verfügung gestellt.

2.2. Organisatorische Regelungen

Für die Übermittlung der Nachricht IFTSAI sind die Funktionen „Original, Replacement und Cancellation“ vorgesehen.

Nachfolgend wird beschrieben unter welchen Bedingungen die jeweiligen Funktionen verwendet werden können bzw. wie die entsprechenden Prüfungen bei DAKOSY aussehen.

Funktion	Prüfung bei DAKOSY	Bemerkung
Original	Die IFTSAI enthält keine oder eine neue DAKOSY Schiffabfahrtsnummer.	
Replacement	Die IFTSAI enthält eine gültige, aktuelle DAKOSY Schiffabfahrtsnummer.	Ein Replacement ersetzt grundsätzlich die vorangegangene Meldung beim adressierten Empfänger.
Cancellation	Die IFTSAI enthält eine gültige, aktuelle DAKOSY Schiffabfahrtsnummer.	Eine stornierte Schiffabfahrtsnummer kann nicht erneut als Original gesendet werden.

3. Syntaxprüfung und Syntaxbericht

In diesem Kapitel wird der Syntaxbericht für die Überprüfung eingehender Buchungsnachrichten beschrieben.

3.1. Was wird in der Syntaxprüfung kontrolliert?

Alle eingehenden EDIFACT-Nachrichten werden im ersten Schritt grundsätzlich syntaktisch kontrolliert. Falls hierbei ein Fehler festgestellt wird, führt dieses zur Ablehnung des gesamten Interchanges (UNB bis UNZ).

Die Syntaxprüfung konzentriert sich ausschließlich auf die EDIFACT-spezifischen Anforderungen an den Aufbau und an die Syntax der empfangenen Nachricht(en). Anwendungsspezifische Kontrollen werden in dieser Prüfung nicht vorgenommen (siehe semantische Prüfung).

Die Syntaxprüfung enthält im wesentlichen folgende Bereiche:

- Überprüfung der Adressierung (Sender, Empfänger) im UNB und UNG
- Überprüfung der Trennzeichen
- Überprüfung der Segmentstrukturen (incl. numerischer Test)
- Überprüfung der Nachrichtenstruktur

3.2. Beschreibung des Syntaxberichtes CONTRL?

Die CONTRL ist eine Nachricht, die eine empfangene Übertragungsdatei, eine Nachrichtengruppe oder eine Nachricht syntaktisch bestätigt oder mit einer Fehlermeldung zurückweist.

Für den Bereich der Buchungsnachrichten wurde entschieden, nur im Fehlerfall eine CONTRL zurückzugeben.

3.2.1. Erläuterung zur Nachrichtenstruktur

Nachstehend ist auf grober Ebene angegeben, wie – sofern ein Syntaxfehler vorliegt – Fehler in der CONTRL dargestellt werden. Die folgende Aufstellung enthält nur die dokumentierten bzw. verwendeten Segmente und Segmentgruppen.

	S	Max. Wdh	
UNA	C	1	Trennzeichen-Vorgabe
UNB	M	1	Nutzdaten-Kopfsegment
UNH	M	1	Nachrichten-Kopfsegment
UCI	M	1	Übertragungsdatei-Antwort
SG3	C	99999	UCF-SG4
UCF	M	1	Nachrichtengruppe-Antwort
SG4	C	99999	UCM-SG5
UCM	M	1	Nachrichtenantwort
SG5	C	999	UCS-UCD
UCS	M	1	Segment-Fehleranzeige

UCD	C	99	Datenelement-Fehleranzeige
UNT	M	1	Nachrichten-Endesegment
UNZ	M	1	Nutzdaten-Endesegment

Erläuterung:

UCI: Mit diesem Segment wird angezeigt, ob das gesamte Interchange (UNB - UNZ) syntaktisch fehlerhaft ist.

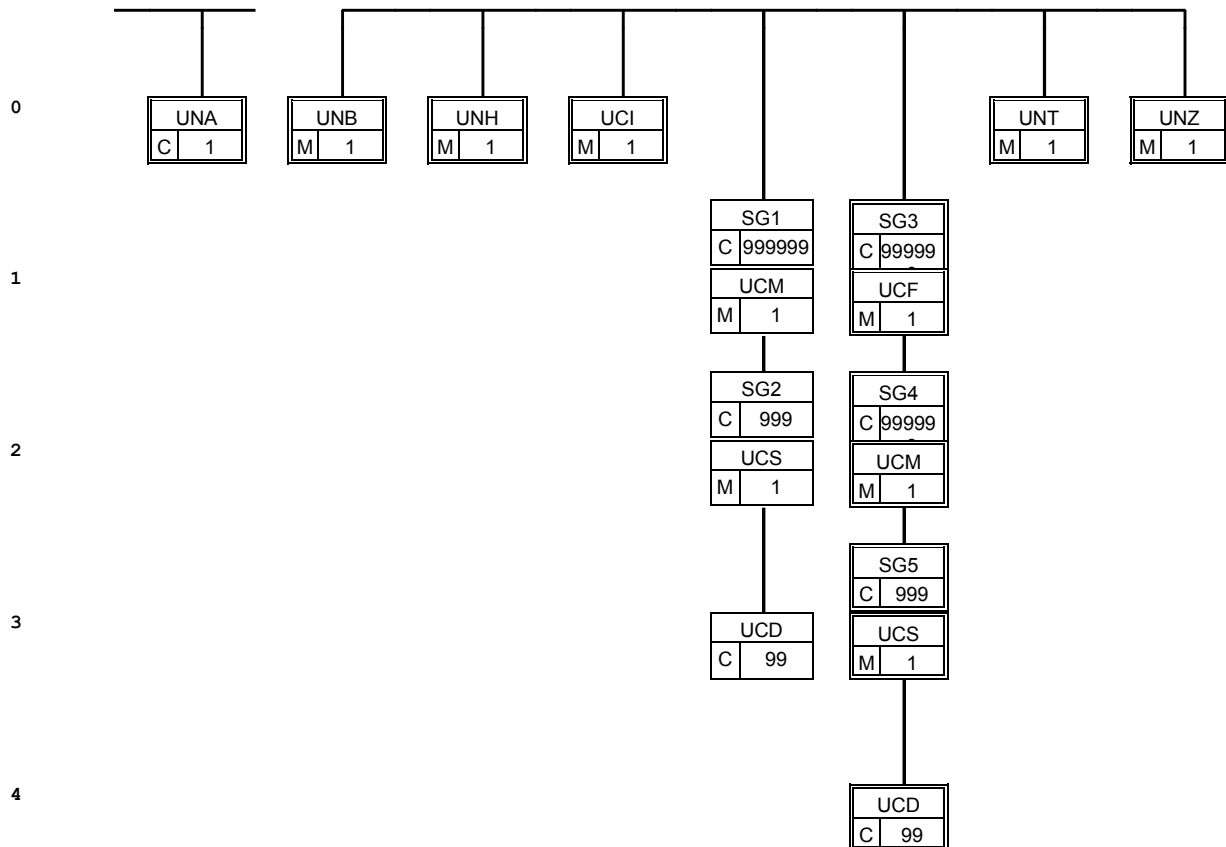
Im Fehlerfall folgt, sofern der Fehler in der Nachrichtengruppe und/oder Nachricht liegt, die Segmentgruppe 3.

SG3-5: Die Segmentgruppe 3 wird nur für fehlerhafte Nachrichtengruppen/Nachrichten erzeugt. Im Segment UCF werden Syntaxfehler im Nachrichtengruppenkopf- oder Schlußsegment (UNG und UNE) dokumentiert. In der Segmentgruppe 4 und 5 werden Fehler dokumentiert, die innerhalb der eigentlichen Nachricht (UNH – UNT) liegen.

3.2.2. Nachrichtenaufbaudiagramm

Verwendete bzw. dokumentierte Segmente und Segmentgruppen sind durch eine doppelte (Rahmen-) Linie hervorgehoben.

Nicht verwendete bzw. dokumentierte Segmente und Segmentgruppen werden mit einer einfachen Linie dargestellt. Sie sind in diesem Diagramm nur der Vollständigkeit halber enthalten und werden in der weiteren Dokumentation nicht mehr behandelt.



3.2.3. Detaillierte Beschreibung der Segmente / Segmentgruppen der CONTRL (inkl. Interchange UNA/UNB-UNZ)

Segment: **1 UNA** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
Trennzeichen-Vorgabe

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
UNA	UNA		
UNA1 M an1 GRUPPENDATENELEMENT- TRENnzeichen	:	R	
UNA2 M an1 SEGMENT-BEZEICHNER- UND DATENELEMENT- TRENnzeichen	+	R	
UNA3 M an1 DEZIMALZEICHEN	.	R	
UNA4 M an1 FREIGABEZEICHEN	?	R	
UNA5 M an1 RESERVIERT FÜR SPÄTERE VERWENDUNG		R	Blank/space
UNA6 M an1 SEGMENT-ENDEZEICHEN	'	R	
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
Es wird die Verwendung der im Beispiel gezeigten Trennzeichen empfohlen.			
UNA:+.?'			

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
UNB	UNB		
S001 M Syntax-Bezeichner		R	
0001 M a4 Syntax-Kennung	+UNOC		UNOC UN/ECE level C
0002 M n1 Syntax-Versionsnummer	:3	R	3 Version 3
S002 M Absender der Übertragungsdatei		R	
0004 M an..35 Absenderbezeichnung	+DAKOSY L	R	DAKOSY
0007 C an..4 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier		X	Nicht benutzt
0008 C an..14 Adresse für Rückleitung		X	Nicht benutzt
S003 M Empfänger der Übertragungsdatei		R	
0010 M an..35 Empfängerbezeichnung	+USER- CODE	R	Es wird der "User-Code" (UNB / DE 0004) des Senders aus der überprüften Nachricht verwendet.
0007 C an..4 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier		X	Nicht benutzt
0014 C an..14 Weiterleitungsadresse		X	Nicht benutzt
S004 M Datum/Uhrzeit der Erstellung		R	
0017 M n6 Datum der Erstellung	+010103	R	Format: JJMMTT
0019 M n4 Uhrzeit der Erstellung	:1716	R	
0020 M an..14 DATENAUSTAUSCHREFERENZ	+X'	R	Die Referenz muß eindeutig vergeben werden.
S005 C Referenz/Paßwort des Empfängers		X	Nicht benutzt
0022 M an..14 Referenz oder Paßwort des Empfängers		X	Nicht benutzt
0025 C an2 Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier		X	Nicht benutzt
0026 C an..14 ANWENDUNGSREFERENZ		X	Nicht benutzt
0029 C a1 VERARBEITUNGSPRIORITÄT, CODE		X	Nicht benutzt
0031 C n1 BESTÄTIGUNGSANFORDERUNG		X	Nicht benutzt
0032 C an..35 AUSTAUSCHVEREINBARUNGSKENNUNG		X	Nicht benutzt
0035 C n1 TEST-KENNZEICHEN		X	Nicht benutzt

Anmerkungen zum Segment:

UNB+UNOC:3+DAK+USER-CODE+041103:1716+X'

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
UNH	UNH		
0062 M an..14 NACHRICHTEN- REFERENZNUMMER	+X	R	Die Referenz muß eindeutig vergeben werden.
S009 M Nachrichten-Kennung		R	
0065 M an..6 Nachrichtentyp-Kennung	+CONTR L	R	CONTRL Syntax- und Serviceberichts
0052 M an..3 Versionsnummer des Nachrichtentyps	:D	R	D Draft version
0054 M an..3 Freigabenummer des Nachrichtentyps	:3	R	3 Release 3
0051 M an..2 Verwaltende Organisation	:UN'	R	UN UN/ECE/TRADE/WP.4, United Nations Standard Messages (UNSM)
0057 C an..6 Anwendungscode der zuständigen Organisation		X	Nicht benutzt
0068 C an..35 ALLGEMEINE ZUORDNUNGS- REFERENZ		X	Nicht benutzt
S010 C Status der Übermittlung		X	Nicht benutzt
0070 M n..2 Übermittlungsfolgennummer		X	Nicht benutzt
0073 C a1 Erste und letzte Übermittlung		X	Nicht benutzt
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
UNH+X+CONTRL:D:3:UN'			

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
UCI	UCI		
0020 M an..14 DATENAUSTAUSCHREFERENZ	+X	R	Angabe der Interchange-Referenz (UNB / DE 0020) auf die sich die CONTRL bezieht.
S002 M Absender der Übertragungsdatei		R	
0004 M an..35 Absenderbezeichnung	+X	R	Es wird der "User-Code" (UNB / DE 0004) des Senders aus der überprüften Nachricht verwendet.
0007 C an..4 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier		X	Nicht benutzt
0008 C an..14 Adresse für Rückleitung		X	Nicht benutzt
S003 M Empfänger der Übertragungsdatei		R	
0010 M an..35 Empfängerbezeichnung	+X	R	DAKOSY
0007 C an..4 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier		X	Nicht benutzt
0014 C an..14 Weiterleitungsadresse		X	Nicht benutzt
0083 M an..3 AKTION, CODIERT	+4	R	4 This level and all lower levels rejected
0085 C an..3 SYNTAX-FEHLER, CODIERT	+35	D	Falls ein Syntaxfehler in den Segmenten UNA, UNB oder UNZ festgestellt wurde, dann wird in diesem DE der Fehlercode angegeben. Code, z.B. 35 = Too many segment repetitions
0013 C a3 SERVICE-SEGMENTBEZEICHNER, CODIERT	+UNA'	D	UNA Service string advice UNB Interchange header segment UNZ Interchange trailer segment Falls ein Syntaxfehler in den Segmenten UNA, UNB oder UNZ festgestellt wurde, dann wird in diesem DE das fehlerhafte Segment angegeben.
S011 C Datenelement-Identifikation		X	Nicht benutzt
0098 M n..3 Segmentposition des fehlerhaften Datenelements		X	Nicht benutzt
0104 C n..3 Position des fehlerhaften Gruppendatenelements		X	Nicht benutzt

Anmerkungen zum Segment:

Mit diesem Segment wird angezeigt, ob der gesamte Interchange (UNB - UNZ) fehlerhaft ist. Falls ein Fehler gefunden wurde, dann erfolgt nach der Erstellung der CONTRL keine weitere Verarbeitung.

UCI+X+X+X+4+35+UNA'

Segmentgruppe: **SG3** Variante Nr.: 1 Status: D Max. Wdh.: 999999
 UCF-SG4

Diese Segmentgruppe wird nur für Nachrichtengruppen erstellt, in denen ein Syntaxfehler gefunden wurde.

Segment: **5 UCF** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
 Nachrichtengruppe-Antwort

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
UCF	UCF		
0048 M an..14 NACHRICHTENGRUPPEN-REFERENZNUMMER	+X	R	Angabe der Nachrichtengruppen-Referenz (UNG / DE 0048) auf die sich diese Segmentgruppe bezieht.
S006 M Anwendungsbezeichnung des Absenders		R	
0040 M an..35 Absenderbezeichnung des Vorgangs	+X	R	Es wird der "User-Code" (UNG / DE 0040) des Senders aus der fehlerhaften Nachrichtengruppe verwendet.
0007 C an..4 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier		X	Nicht benutzt
S007 M Anwendungsbezeichnung des Empfängers		R	
0044 M an..35 Empfängerbezeichnung des Vorgangs	+X	R	Es wird der "User-Code" (UNG / DE 0044) des Empfängers aus der fehlerhaften Nachrichtengruppe verwendet.
0007 C an..4 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier		X	Nicht benutzt
0083 M an..3 AKTION, CODIERT	+4	R	4 This level and all lower levels rejected
0085 C an..3 SYNTAX-FEHLER, CODIERT	+12	D	Falls ein Syntaxfehler in den Segmenten UNG oder UNE festgestellt wurde, dann wird in diesem DE der Fehlercode angegeben. Code, z.B. 12 = Invalid value, 35 = Too many segment repetitions
0013 C a3 SERVICE-SEGMENTBEZEICHNER, CODIERT	+UNG'	D	UNG Functional group header segment UNE Functional group trailer segment Falls ein Syntaxfehler in den Segmenten UNG oder UNE festgestellt wurde, dann wird in diesem DE das fehlerhafte Segment angegeben.
S011 C Datenelement-Identifikation		X	Nicht benutzt
0098 M n..3 Segmentposition des fehlerhaften Datenelements		X	Nicht benutzt
0104 C n..3 Position des fehlerhaften Gruppendatenelements		X	Nicht benutzt
Anmerkungen zum Segment:			
UCF+X+X+X+4+12+UNG'			

Segmentgruppe: **SG4** Variante Nr.: 1 Status: D Max. Wdh.: 999999
 UCM-SG5

Diese Segmentgruppe wird nur für Nachrichten erstellt, in denen ein Syntaxfehler gefunden wurde.

Segment: **6 UCM** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
 Nachrichtenantwort

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
UCM	UCM		
0062 M an..14 NACHRICHTEN- REFERENZNUMMER	+X	R	Angabe der Nachrichten-Referenz (UNH / DE 0062) auf die sich diese Segmentgruppe bezieht.
S009 M Nachrichten-Kennung		R	
0065 M an..6 Nachrichtentyp-Kennung	+IFTSAI	R	<i>IFTSAI Forwarding and Transport schedule and availability information message.</i>
0052 M an..3 Versionsnummer des Nachrichtentyps	:D	R	<i>D Draft version/UN/EDIFACT Directory</i>
0054 M an..3 Freigabenummer des Nachrichtentyps	:00A	R	<i>00B Release 2000 - B</i>
0051 M an..2 Verwaltende Organisation	:UN	R	<i>UN UN/ECE/TRADE/WP.4, United Nations Standard Messages (UNSM)</i>
0057 C an..6 Anwendungscode der zuständigen Organisation	:SMDG2 0	O	<i>SMDG20</i>
0083 M an..3 AKTION, CODIERT	+4	R	<i>4 This level and all lower levels rejected</i>
0085 C an..3 SYNTAX-FEHLER, CODIERT	+12	R	Falls ein Syntaxfehler in den Segmenten UNH oder UNT festgestellt wurde, dann wird in diesem DE der Fehlercode angegeben. Code, z.B. 12 = Invalid value, 35 = Too many segment repetitions
0013 C a3 SERVICE- SEGMENTBEZEICHNER, CODIERT	+UNH'	D	<i>UNH Message header segment UNT Message trailer segment</i> Falls ein Syntaxfehler in den Segmenten UNH oder UNE festgestellt wurde, dann wird in diesem DE das fehlerhafte Segment angegeben.
S011 C Datenelement-Identifikation		X	Nicht benutzt
0098 M n..3 Segmentposition des fehlerhaften Datenelements		X	Nicht benutzt
0104 C n..3 Position des fehlerhaften Gruppendatenelements		X	Nicht benutzt

Anmerkungen zum Segment:

UCM+X+IFTSAI:D:00A:UN:SMDG20+4+12+UNH'

Segmentgruppe: **SG5** Variante Nr.: 1 Status: D Max. Wdh.: 999
 UCS-UCD

Diese Segmentgruppe wird für fehlerhafte Segmente erstellt.

Segment: **7 UCS** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
 Segment-Fehleranzeige

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
UCS 0096 M n..6 SEGMENTPOSITION IN DER NACHRICHT 0085 C an..3 SYNTAX-FEHLER, CODIERT	UCS +9 +12'	R R	Nummer des fehlerhaften Segments innerhalb der Nachricht. Die Nummerierung beginnt beim UNH-Segment. Falls ein Segment fehlt, dann wird die Nummer des letzten Segmentes angegeben. Syntaxfehler, codiert Code, z.B. 12 = Invalid value, 35 = Too many segment repetitions Siehe WWW.DAKOSY-direct.de → Fehlercodes
<u>Anmerkungen zum Segment:</u> UCS+9+12'			

Segmentgruppe: **SG5** Variante Nr.: 1 Status: D Max. Wdh.: 999
 UCS-UCD
 Segment: **8 UCD** Variante Nr.: 1 Status: O Max. Wdh.: 99
 Datenelement-Fehleranzeige

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
UCD	UCD		
0085 M an..3 SYNTAX-FEHLER, CODIERT	+2	R	Syntaxfehler, codiert Code, z.B. 12 = Invalid value, 35 = Too many segment repetitions
S011 M Datenelement-Identifikation		R	
0098 M n..3 Segmentposition des fehlerhaften Datenelements	+9'	R	
0104 C n..3 Position des fehlerhaften Gruppendatenelements		X	Nicht benutzt
<u>Anmerkungen zum Segment:</u> In diesem Segment kann der Fehler näher spezifiziert bzw. lokalisiert werden. Seitens DAKOSY ist eine Verwendung zunächst nicht vorgesehen. UCD+2+9'			

Segment: **9 UNT** Variante Nr.: 1
 Nachrichten-Endesegment

Status: R

Max. Wdh.: 1

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
UNT 0074 M n..6 ANZAHL DER SEGMENTE IN EINER NACHRICHT 0062 M an..14 NACHRICHTEN- REFERENZNUMMER	UNT +10 +X'	 R R	Anzahl der gesendeten Segmente. In der Zählung eingeschlossen sind das UNH- Segment und dieses UNT-Segment. Message Reference Nummer aus dem UNH/0062, Vergleich der Nummer beim Empfang der Nachrichtengruppe mit dem Eintrag im UNH.
<u>Anmerkungen zum Segment:</u> UNT+10+X'			

Segment: **10 UNZ** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
 Nutzdaten-Endesegment

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
UNZ	UNZ		
0036 M n..6 DATENAUSTAUSCHZÄHLER	+1	R	Anzahl der Nachrichten
0020 M an..14 DATENAUSTAUSCHREFERENZ	+X'	R	Referenz-Nr. wie in UNB/0020
Anmerkungen zum Segment:			
UNZ+1+X'			

3.2.4. Musternachricht/Beispiel

	S	Max. Wdh	Nr.	Segment
UNA		1	1	UNA:+.? '
UNB		1	2	UNB+UNOC:3+DAKOSY+USER-CODE+010103:1716+X'
UNH		1	3	UNH+X+CONTRL:D:3:UN'
UCI		1	4	UCI+X+X+X+4+35+UNA'
SG3		999999		
UCF		1	5	UCF+X+X+X+4+12+UNG'
SG4		999999		
UCM		1	6	UCM+X+IFTSAI:D:00B:UN:SMDG20+4+12+UNH'
SG5		999		
UCS		1	7	UCS+9+12'
UCD		99	8	UCD+2+9'
UNT		1	9	UNT+10+X'
UNZ		1	10	UNZ+1+X'

4. Semantische Prüfung und Bestätigungsnachricht (APERAK)

Im Rahmen des Austausches von Schiffsabfahrten erfolgen semantische Prüfungen für die gesendete Schiffsabfahrt (IFTSAI). Der vollständige Informationsfluss wird in Kapitel 2 dargestellt. Die semantische Prüfung wird bei DAKOSY vorgenommen.

Darüber hinaus wird die APERAK auch als Empfangsbestätigung (Bestätigung das die Daten empfangen wurden) verwendet und als Empfangsbestätigung um die DAKOSY Schiffsabfahrtsnummer ergänzt.

Die folgende Beschreibung ist für beide Fälle anwendbar.

4.1. Was wird bei der semantischen Prüfung berücksichtigt?

Sofern die syntaktischen Prüfung (siehe auch Kapitel 3 ff.) ein fehlerfreies Ergebnis geliefert hat, folgt anschließend die semantische Prüfung.

In der semantischen Prüfung werden die anwendungsseitigen Vorgaben, Regeln und Abhängigkeiten zur IFTSAI überprüft. Welche das im Einzelnen sind, kann dem entsprechenden (Message Implementation Guide für die IFTSAI) entnommen werden.

Generell läßt sich die semantische Prüfung wie folgt unterteilen:

- **Verwendete Qualifier/Codes zugelassen?**
Es wird für jedes Segment anhand des MIGs überprüft, ob der verwendete Qualifier und/oder Code benutzt werden darf. Falls im MIG zu einem Datenelement sämtliche Qualifier oder Codes zugelassen sind, wird gegen das entsprechende Codeverzeichnis (UN-Codeliste, UN/Location Code) geprüft.
- **Pflichtangaben vorhanden?**
Es wird auf Basis des MIGs geprüft, ob sämtliche Pflichtangaben vorhanden sind. Hierzu gehören auch Segment-übergreifende Prüfungen.
- **Organisatorische Prüfung**
Es wird geprüft, ob zu einem „Original tatsächlich noch kein Vorgänger vorliegt – bzw. ob zu einem „Replacement“ oder „Cancellation“ bereits eine Schiffsabfahrt erfolgreich übertragen wurde.

4.2. Beschreibung der Bestätigungsnachricht APERAK

4.2.1. Erläuterung zur Nachrichtenstruktur

Die folgende Darstellung sollte in Verbindung mit dem folgenden Nachrichtenaufbaudiagramm und der detaillierten Segmentbeschreibung genutzt werden.

	S	Max. Wdh	
UNA	C	1	Service string advice
UNB	M	1	Interchange header
UNH	M	1	Message header
BGM	M	1	Beginning of message
DTM	C	9	Date/time/period
FTX	C	9	Schiffsname
SG2	C	9	RFF-DTM
RFF	M	1	Reference
SG3	C	9	NAD-CTA-COM
NAD	M	1	Name and address
CTA	C	9	Contact information
COM	C	9	Communication contact
SG4	C	99999	ERC-FTX-SG5
ERC	M	1	Application error information
FTX	C	1	Free text
UNT	M	1	Message trailer
UNZ	M	1	Interchange trailer

Segment: 1 **UNA** Variante Nr.: 1
Trennzeichen-Vorgabe

Status: D

Max. Wdh.: 1

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
UNA	UNA		
UNA1 M an1 GRUPPENDATENELEMENT- TRENnzeichen	:	R	
UNA2 M an1 SEGMENT-BEZEICHNER- UND DATENELEMENT- TRENnzeichen	+	R	
UNA3 M an1 DEZIMALZEICHEN	.	R	
UNA4 M an1 FREIGABEZEICHEN	?	R	
UNA5 M an1 RESERVIERT FÜR SPÄTERE VERWENDUNG		N	
UNA6 M an1 SEGMENT-ENDEZEICHEN	'	R	
Anmerkungen zum Segment: UNA:+.?'			

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
UNB	UNB		
S001 M Syntax-Bezeichner		R	
0001 M a4 Syntax-Kennung	+UNOC	R	<i>UNOC UN/ECE Zeichensatz C</i>
0002 M n1 Syntax-Versionsnummer	:3	R	<i>3 Version 3</i>
S002 M Absender der Übertragungsdatei		R	
0004 M an..35 Absenderbezeichnung	+DAK	R	DAK = DAKOSY
0007 C an..4 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier		N	Nicht benutzt
0008 C an..14 Adresse für Rückleitung		N	Nicht benutzt
S003 M Empfänger der Übertragungsdatei		R	
0010 M an..35 Empfängerbezeichnung	+TLN	R	Es wird die Verwendung des eigenen DAKOSY-Teilnehmercodes empfohlen. Es können aber auch andere Bezeichnungen verwendet werden.
0007 C an..4 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier		N	Nicht benutzt
0014 C an..14 Weiterleitungsadresse		N	Nicht benutzt
S004 M Datum/Uhrzeit der Erstellung		R	
0017 M n6 Datum der Erstellung	+041026	R	Format: JJMMTT
0019 M n4 Uhrzeit der Erstellung	:1215	R	
0020 M an..14 DATENAUSTAUSCHREFERENZ	+UNB4567	R	Die Referenz muß eindeutig vergeben werden.
S005 C Referenz/Paßwort des Empfängers		N	Nicht benutzt
0022 M an..14 Referenz oder Paßwort des Empfängers	+	N	Nicht benutzt
0025 C an2 Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier		N	Nicht benutzt
0026 C an..14 ANWENDUNGSREFERENZ	+	N	Nicht benutzt
0029 C a1 VERARBEITUNGSPRIORITÄT, CODE	+	N	Nicht benutzt
0031 C n1 BESTÄTIGUNGSANFORDERUNG	+	N	Nicht benutzt
0032 C an..35 AUSTAUSCHVEREINBARUNGSKENNUNG	+	N	Nicht benutzt
0035 C n1 TEST-KENNZEICHEN	+1'	D	<i>1 Interchange is a test</i> Nur für Testübertragungen anzugeben.
Anmerkungen zum Segment:			
UNB+UNOC:3+DAK+TLN+041026:1215+UNB4567+++++1'			

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
UNH	UNH		
0062 M an..14 NACHRICHTEN- REFERENZNUMMER	+UNH456 7		Die Referenz muß eindeutig vergeben werden.
S009 M Nachrichten-Kennung			
0065 M an..6 Nachrichtentyp-Kennung	+APERAK		<i>APERAK Application error and acknowledgement message</i>
0052 M an..3 Versionsnummer des Nachrichtentyps	:D		<i>D Draft version/UN/EDIFACT Directory</i>
0054 M an..3 Freigabenummer des Nachrichtentyps	:00B		<i>00B Release 2000 - B</i>
0051 M an..2 Verwaltende Organisation	:UN		<i>UN UN/ECE/TRADE/WP.4, United Nations Standard Messages (UNSM)</i>
0057 C an..6 Anwendungscode der zuständigen Organisation	:SMDG20'		<i>SMDG20</i> Der assoziierte Code dient der Zuordnung der Nachricht zur Anwendung/Transaktion.
0068 C an..35 ALLGEMEINE ZUORDNUNGS- REFERENZ		N	Nicht benutzt
S010 C Status der Übermittlung		N	Nicht benutzt
0070 M n..2 Übermittlungsfolgennummer		N	Nicht benutzt
0073 C a1 Erste und letzte Übermittlung		N	Nicht benutzt
<u>Anmerkungen zum Segment:</u> UNH+UNH4567+APERAK:D:00B:UN:SMDG20'			

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
BGM	BGM		
C002 C Dokumenten-/Nachrichtenname		R	
1001 C an..3 Dokumentenname, Code	+404	R	<i>404 Means of Transportation Schedule Information</i>
1131 C an..17 Codelist, Code		N	Nicht benutzt
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code		N	Nicht benutzt
1000 C an..35 Dokumentenname		N	Nicht benutzt
C106 C Dokumenten-/Nachrichten- Identifikation		R	
1004 C an..35 Dokumentnummer	+BGM456 7	R	Die Referenz muß eindeutig vergeben werden.
1056 C an..9 Versionsnummer		N	Nicht benutzt
1060 C an..6 Revisionsnummer		N	Nicht benutzt
1225 C an..3 NACHRICHTENFUNKTION, CODE	+9	R	<i>9 Original</i>
4343 C an..3 ART DER ANTWORT, CODE	+AP'	R	<i>AP Accepted</i> <i>RE Rejected</i> AP = Der fehlerfreie Empfang der IFTSAI-Daten wird bestätigt. Dient der {bermittlung der DAKOSY / Schiffsabfahrtsnummer. RE = Die gemeldete Schiffsabfahrt wurde abgelehnt. Der Ablehnungsgrund wird grundsätzlich im Segment ERC (Segmentgruppe 4) /DE9321 und durch eine Klartext-Fehlerbeschreibung im Segment FTX ausgewiesen. Weitere Details können der Beschreibung in der Segmentgruppe 4 entnommen werden. (s.a. www.dakosy-direct.de)
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
BGM+404+BGM4567+9+AP'			

Segment: **5 DTM** Variante Nr.: 1
 Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Status: R

Max. Wdh.: 1

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
DTM	DTM		
C507 M Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		R	
2005 M an..3 Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	+9	R	<i>9 Processing date/time</i>
2380 C an..35 Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	: 20041028 1400	R	Datum und Zeit der Ausstellung
2379 C an..3 Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	:203'	R	<i>203 JJJJMMTHHMM</i>
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
Mit diesem Segment soll das Bereitstellungsdatum der Nachricht übertragen werden. Das Ausstellungsdatum der IFTSAI ist hier nicht gemeint.			
DTM+9:200410281400:203'			

Segment: **6 FTX**
Freier Text

Variante Nr.: 1

Status: R

Max. Wdh.: 1

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
FTX			
4451 M an..3 TEXTBEZUG, QUALIFIER	FTX +ACB	R	<i>ACB Additional information only used for transmitting the vesselname for the acknowledged voyage.</i>
4453 C an..3 TEXTFUNKTION, CODE		N	Nicht benutzt
C107 C Text-Referenz		N	Nicht benutzt
4441 M an..17 Freier Text, Code		N	Nicht benutzt
1131 C an..17 Codeliste, Code		N	Nicht benutzt
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code		N	Nicht benutzt
C108 C Text		R	
4440 M an..512 Freier Text	+vesselna me'	R	
4440 C an..512 Freier Text		N	Nicht benutzt
4440 C an..512 Freier Text		N	Nicht benutzt
4440 C an..512 Freier Text		N	Nicht benutzt
4440 C an..512 Freier Text		N	Nicht benutzt
3453 C an..3 SPRACHENNAME, CODE		N	Nicht benutzt
4447 C an..3 TEXTFORMAT, CODE		N	Nicht benutzt
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
Mit diesem Segment wird der Schiffsname aus der IFTSAI übertragen.			
FTX+ACB+++Vesselname'			

Segmentgruppe: **SG2** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
 RFF
 Segment: **7** **RFF** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
 Referenzangaben

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
RFF	RFF		
C506 M Referenz		R	
1153 M an..3 Referenz, Qualifier	+AGO	R	<i>AGO Sender's reference to the original message</i>
1154 C an..70 Referenz, Identifikation	:UNH1234'	R	Angabe der Referenznummer
1156 C an..6 Zeilennummer		N	Nicht benutzt
4000 C an..35 Referenzversion, Identifikation		N	Nicht benutzt
1060 C an..6 Revisionsnummer		N	Nicht benutzt
<u>Anmerkungen zum Segment:</u> Es wird die Referenz aus dem Segment UNH,DE0062 der IFTSAI-Nachricht angegeben.			
RFF+AGO:UNH1234'			

Segmentgruppe: **SG2** Variante Nr.: 2 Status: R Max. Wdh.: 1
 RFF
 Segment: **8** **RFF** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
 Referenzangaben

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
RFF	RFF		
C506 M Referenz		R	
1153 M an..3 Referenz, Qualifier	+ACW	R	<i>ACW Reference number to previous message</i>
1154 C an..70 Referenz, Identifikation	: BGM1234'	R	Angabe der Referenznummer
1156 C an..6 Zeilennummer		N	Nicht benutzt
4000 C an..35 Referenzversion, Identifikation		N	Nicht benutzt
1060 C an..6 Revisionsnummer		N	Nicht benutzt
<u>Anmerkungen zum Segment:</u> Es wird die Referenz aus dem Segment BGM,DE1004 der IFTSAI-Nachricht angegeben.			
RFF+ACW:BGM1234'			

Segmentgruppe: **SG2** Variante Nr.: 3 Status: R Max. Wdh.: 1
 RFF
 Segment: **9** **RFF** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
 Referenzangaben

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
RFF	RFF	R	
C506 M Referenz		R	
1153 M an..3 Referenz, Qualifier	+ZZZ	R	ZZZ Mutually defined reference number <i>Wird genutzt um die Reisennummer aus dem TDT zu übermitteln</i>
1154 C an..70 Referenz, Identifikation	:TDT1234'	R	Angabe der Referenznummer
1156 C an..6 Zeilennummer		N	Nicht benutzt
4000 C an..35 Referenzversion, Identifikation		N	Nicht benutzt
1060 C an..6 Revisionsnummer		N	Nicht benutzt
<u>Anmerkungen zum Segment:</u> Es wird die Referenz aus dem Segment TDT,DE8028 der IFTSAI-Nachricht angegeben. RFF+ZZZ:TDT1234'			

Segmentgruppe: **SG2** Variante Nr.: 4 Status: R Max. Wdh.: 1
 RFF
 Segment: **10 RFF** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
 Referenzangaben

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
RFF	RFF	R	
C506 M Referenz		R	
1153 M an..3 Referenz, Qualifier	+ANK	R	<i>ANK Reference number assigned by third party</i>
1154 C an..70 Referenz, Identifikation	:ANK1234'	R	Angabe der Referenznummer
1156 C an..6 Zeilennummer		N	Nicht benutzt
4000 C an..35 Referenzversion, Identifikation		N	Nicht benutzt
1060 C an..6 Revisionsnummer		N	Nicht benutzt
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
Segment zur Übermittlung der DAKOSY Schiffsabfahrtsnummer. Sie wird entweder in der IFTSAI Nachricht mitgesendet (update oder Generierung der SAB beim Sender IFTSAI- nur bei Neuanlage) oder aber bei DAKOSY neu erstellt (Neuanlage).			
RFF+ANK:ANK1234'			

Segmentgruppe: **SG2** Variante Nr.: 4 Status: R Max. Wdh.: 1
 RFF
 Segment: **10 RFF** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
 Referenzangaben

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
RFF	RFF		
C506 M Referenz		R	
1153 M an..3 Referenz, Qualifier	+ANK	R	<i>ANK Reference number assigned by third party</i>
1154 C an..70 Referenz, Identifikation	:ANK1234'	R	Angabe der Referenznummer
1156 C an..6 Zeilennummer		N	Nicht benutzt
4000 C an..35 Referenzversion, Identifikation		N	Nicht benutzt
1060 C an..6 Revisionsnummer		N	Nicht benutzt
<u>Anmerkungen zum Segment:</u> Segment zur Übermittlung der DAKOSY Schiffsabfahrtsnummer. Sie wird entweder in der IFTSAI Nachricht mitgesendet (update oder Generierung der SAB beim Sender IFTSAI- nur bei Neuanlage) oder aber bei DAKOSY neu erstellt (Neuanlage).			
RFF+ANK:ANK1234'			

Segmentgruppe: **SG2**

Variante Nr.: 5

Status:D

Max. Wdh.: 1

RFF

Die hier benannte Referenz wird in der APERAK zurückgesendet, wenn sie in der IFTSAI übertragen wurden.

Segment: **11 RFF**

Variante Nr.: 1

Status:R

Max. Wdh.: 1

Referenzangaben

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
RFF	RFF		
C506 M Referenz		R	
1153 M an..3 Referenz, Qualifier	+CRN	R	<i>CRN Conveyance reference number</i>
1154 C an..70 Referenz, Identifikation	:CRN1234'	R	Angabe der Referenznummer
1156 C an..6 Zeilennummer		N	Nicht benutzt
4000 C an..35 Referenzversion, Identifikation		N	Nicht benutzt
1060 C an..6 Revisionsnummer		N	Nicht benutzt

Anmerkungen zum Segment:

Es wird die Referenz aus dem Segment RFF Qualifier CRN, der IFTSAI-Nachricht angegeben.

RFF+CRN:CRN1234'

Segmentgruppe: **SG2**

Variante Nr.: 6

Status:D

Max. Wdh.: 1

RFF

Die hier benannten Referenzen werden in der APERAK zurückgesendet, wenn sie in der IFTSAI übertragen wurden.

Segment: **12 RFF**

Variante Nr.: 1

Status:R

Max. Wdh.: 1

Referenzangaben

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
RFF	RFF		
C506 M Referenz		R	
1153 M an..3 Referenz, Qualifier	+VM	R	<i>VM Vessel identification</i>
1154 C an..70 Referenz, Identifikation	:VM1234'	R	Angabe der Referenznummer
1156 C an..6 Zeilennummer		N	Nicht benutzt
4000 C an..35 Referenzversion, Identifikation		N	Nicht benutzt
1060 C an..6 Revisionsnummer		N	Nicht benutzt
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
Es wird die Referenz aus dem Segment RFF, Qualifier VM der IFTSAI-Nachricht angegeben.			
RFF+VM:VM1234'			

Segmentgruppe: **SG2**

Variante Nr.: 7

Status:D

Max. Wdh.: 1

RFF

Die hier benannte Referenz wird in der APERAK zurückgesendet, wenn sie in der IFTSAI übertragen wurden.

Segment: **13 RFF**

Variante Nr.: 1

Status:R

Max. Wdh.: 1

Referenzangaben

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
RFF	RFF		
C506 M Referenz		R	
1153 M an..3 Referenz, Qualifier	+VON	R	<i>VON Voyage number</i>
1154 C an..70 Referenz, Identifikation	:VON1234'	R	Angabe der Referenznummer
1156 C an..6 Zeilennummer		N	Nicht benutzt
4000 C an..35 Referenzversion, Identifikation		N	Nicht benutzt
1060 C an..6 Revisionsnummer		N	Nicht benutzt

Anmerkungen zum Segment:

Es wird die Referenz aus dem Segment RFF, Qualifier VON der IFTSAI-Nachricht angegeben.

RFF+VON:VON1234'

Segmentgruppe: **SG2**

Variante Nr.: 8

Status:D

Max. Wdh.: 1

RFF

Die hier benannte Referenz wird in der APERAK zurückgesendet, wenn sie in der IFTSAI übertragen wurden.

Segment: **14 RFF**

Variante Nr.: 1

Status:R

Max. Wdh.: 1

Referenzangaben

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
RFF	RFF		
C506 M Referenz		R	
1153 M an..3 Referenz, Qualifier	+CN	R	<i>CN Carrier's reference number</i>
1154 C an..70 Referenz, Identifikation	:CN1234'	R	Angabe der Referenznummer
1156 C an..6 Zeilennummer		N	Nicht benutzt
4000 C an..35 Referenzversion, Identifikation		N	Nicht benutzt
1060 C an..6 Revisionsnummer		N	Nicht benutzt

Anmerkungen zum Segment:

Es wird die Referenz aus dem Segment RFF, Qualifier CN der IFTSAI-Nachricht angegeben.

RFF+CN:CN1234'

Segmentgruppe: **SG3** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
 NAD-CTA-COM
 Segment: **15 NAD** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
 Name und Anschrift

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
NAD	NAD		
3035 M an..3 BETEILIGTER, QUALIFIER	+MS	R	<i>MS Document/message issuer/sender</i>
C082 C Identifikation des Beteiligten		R	
3039 M an..35 Beteiligter, Identifikation	+DAKOSY'	R	DAKOSY
1131 C an..17 Codeliste, Code		N	Nicht benutzt
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code		N	Nicht benutzt
C058 C Name und Anschrift		N	Nicht benutzt
3124 M an..35 Zeile für Name und Anschrift		N	Nicht benutzt
3124 C an..35 Zeile für Name und Anschrift		N	Nicht benutzt
3124 C an..35 Zeile für Name und Anschrift		N	Nicht benutzt
3124 C an..35 Zeile für Name und Anschrift		N	Nicht benutzt
3124 C an..35 Zeile für Name und Anschrift		N	Nicht benutzt
3124 C an..35 Zeile für Name und Anschrift		N	Nicht benutzt
C080 C Name des Beteiligten		N	Nicht benutzt
3036 M an..35 Beteiligter		N	Nicht benutzt
3036 C an..35 Beteiligter		N	Nicht benutzt
3036 C an..35 Beteiligter		N	Nicht benutzt
3036 C an..35 Beteiligter		N	Nicht benutzt
3036 C an..35 Beteiligter		N	Nicht benutzt
3036 C an..35 Beteiligter		N	Nicht benutzt
3045 C an..3 Format für den Namen des Beteiligten, Code		N	Nicht benutzt
C059 C Straße		N	Nicht benutzt
3042 M an..35 Straße und Hausnummer oder Postfach		N	Nicht benutzt
3042 C an..35 Straße und Hausnummer oder Postfach		N	Nicht benutzt
3042 C an..35 Straße und Hausnummer oder Postfach		N	Nicht benutzt
3042 C an..35 Straße und Hausnummer oder Postfach		N	Nicht benutzt
3164 C an..35 ORT		N	Nicht benutzt
C819 C Region/Bundesland, Einzelheiten		N	Nicht benutzt
3229 C an..9 Name einer Region/eines Bundeslandes, Code		N	Nicht benutzt

Segment: **15 NAD**

Variante Nr.: 1

Status: R

Max. Wdh.: 1

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
1131 C an..17 Codeliste, Code		N	Nicht benutzt
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code		N	Nicht benutzt
3228 C an..35 Region/Bundesland		N	Nicht benutzt
3251 C an..17 POSTLEITZAHL, CODE		N	Nicht benutzt
3207 C an..3 LÄNDERNAME, CODE		N	Nicht benutzt
<u>Anmerkungen zum Segment:</u> NAD+MS+DAK'			

Segmentgruppe: **SG3** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
 NAD-CTA-COM
 Segment: **16 CTA** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
 Ansprechpartner

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
CTA	CTA		
3139 C an..3 FUNKTION DES ANSPRECHPARTNERS, CODE	+BF	R	<i>BF Service contact</i>
C056 C Abteilung oder Bearbeiter		R	
3413 C an..17 Abteilung oder Bearbeiter, Code	+	N	Nicht benutzt
3412 C an..35 Abteilung oder Bearbeiter	: DAKOSY- Support'	R	Ansprechpartner beim Sender
Anmerkungen zum Segment: CTA+BF+:DAKOSY-Support'			

Segmentgruppe: **SG3** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
 NAD-CTA-COM
 Segment: **17 COM** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
 Kommunikationsverbindung

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
COM	COM		
C076 M Kommunikationsverbindung		R	
3148 M an..512 Kommunikationsadresse, Identifikation	+(040) 37 86 09 - 90	R	Telefonnummer des Ansprechpartner beim Sender
3155 M an..3 Kommunikationsadresse, Qualifier	:TE'	R	<i>TE Telefon</i>
<u>Anmerkungen zum Segment:</u> COM+(040) 37 86 09 - 90:TE'			

Segmentgruppe: **SG4** Variante Nr.: 1 Status: D Max. Wdh.: 99999
 ERC-FTX

Diese Segmentgruppe wird nur im Fehlerfall (BGM 4343 = RE)

Segment: **18 ERC** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
 Fehlercode

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
ERC	ERC		
C901 M Anwendungsfehler		R	
9321 M an..8 Anwendungsfehler, Code	+112'	R	Übermittlung des Codes zum aufgetretenen Fehler; der Text wird in Segment FTX übermittelt siehe auch www.dakosy-direct.de → codes → Fehlercodes (Transaktion EDFA)
1131 C an..17 Codeliste, Code		N	Nicht benutzt
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code		N	Nicht benutzt
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
ERC+112'			

Segmentgruppe: **SG4** Variante Nr.: 1 Status: D Max. Wdh.: 99999
 ERC-FTX
 Segment: **19 FTX** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
 Freier Text

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
FTX	FTX		
4451 M an..3 TEXTBEZUG, QUALIFIER	+AAO	R	<i>AAO Error description (free text)</i>
4453 C an..3 TEXTFUNKTION, CODE	+	N	Nicht benutzt
C107 C Text-Referenz		N	Nicht benutzt
4441 M an..17 Freier Text, Code	+	N	Nicht benutzt
1131 C an..17 Codeliste, Code		N	Nicht benutzt
3055 C an..3 Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code		N	Nicht benutzt
C108 C Text			
4440 M an..512 Freier Text	+Error text	R	Fehlertext
4440 C an..512 Freier Text	:X	O	
4440 C an..512 Freier Text	:X	O	
4440 C an..512 Freier Text	:X	O	
4440 C an..512 Freier Text	:X'	O	
3453 C an..3 SPRACHENNAME, CODE		N	Nicht benutzt
4447 C an..3 TEXTFORMAT, CODE		N	Nicht benutzt
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
FTX+AAO+++Error text:X:X:X'			

Segment: **20 UNT** Variante Nr.: 1
 Nachrichten-Endesegment

Status: R

Max. Wdh.: 1

EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
UNT 0074 M n..6 ANZAHL DER SEGMENTE IN EINER NACHRICHT 0062 M an..14 NACHRICHTEN- REFERENZNUMMER	UNT +17 +UNH456 7'	R R	Anzahl der gesendeten Segmente. In der Zählung eingeschlossen sind das UNH-Segment und dieses UNT-Segment. Message Reference Nummer aus dem UNH/0062, Vergleich der Nummer beim Empfang der Nachrichtengruppe mit dem Eintrag im UNH.
<u>Anmerkungen zum Segment:</u> UNT+17+UNH4567'			



Segment: **21 UNZ** Variante Nr.: 1 Status: R Max. Wdh.: 1
Nutzdaten-Endesegment

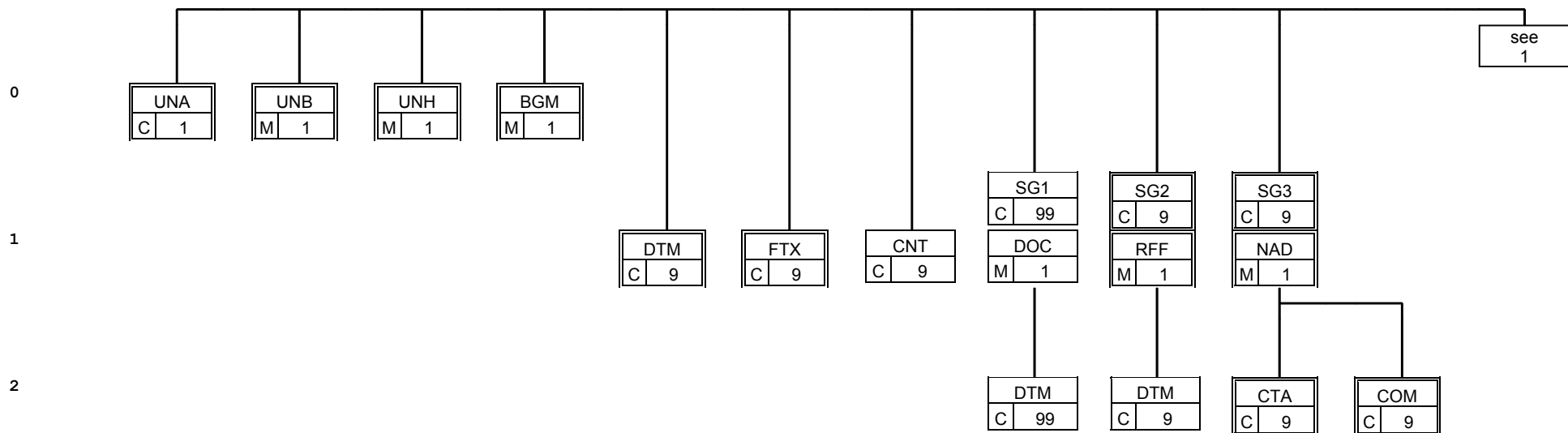
EDIFACT	Beispiel	S	Verwendung/Hinweise
UNZ	UNZ		
0036 M n..6 DATENAUSTAUSCHZÄHLER	+1	R	Anzahl der Nachrichtengruppen
0020 M an..14 DATENAUSTAUSCHREFERENZ	+UNB4567	R	Referenz-Nr. wie in UNB/0020
<u>Anmerkungen zum Segment:</u>			
UNZ+1+UNB4567'			

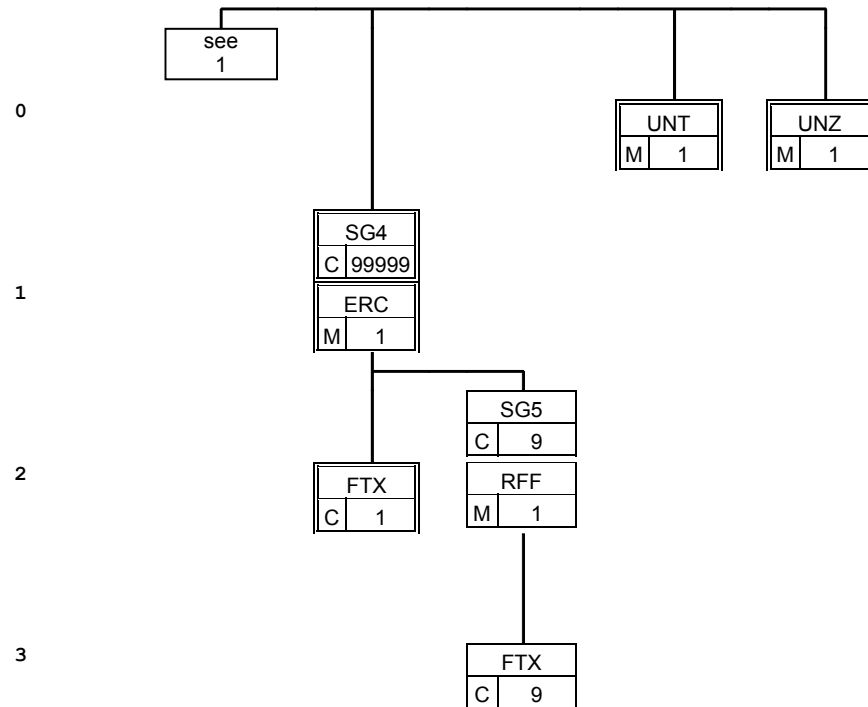


4.2.2. Nachrichtenaufbaudiagramm

Verwendete bzw. dokumentierte Segmente und Segmentgruppen sind durch eine doppelte (Rahmen-)Linie hervorgehoben.

Nicht verwendete bzw. dokumentierte Segmente und Segmentgruppen werden mit einer einfachen Linie dargestellt. Sie sind in diesem Diagramm nur der Vollständigkeit halber enthalten und werden in der weiteren Dokumentation nicht mehr behandelt.







4.2.3. Musternachricht/Beispiel

	S	Max.	Wdh	Nr.	Segment
UNA	1			1	UNA:+.?'
UNB	1			2	UNB+UNOC:3+DAK+TLN+010103:1320+UNB1234'
UNH	1			3	UNH+UNH4567+APERAK:D:00A:UN'
BGM	1			4	BGM+404+BGM4567+9+AP'
DTM	1			5	DTM+9:200410031200:203'
FTX	1			6	FTX+ACB+++Schiffsname'
<input type="checkbox"/> SG2	1				
<input type="checkbox"/> RFF	1			7	RFF+AGO:IFTSAI UNH-REF.'
<input type="checkbox"/> SG2	1				
<input type="checkbox"/> RFF	1			8	RFF+ACW:IFTSAI BGM-REF'
<input type="checkbox"/> SG2	2				
<input type="checkbox"/> RFF	1			9	RFF+ZZZ:IFTSAI TDT-Reisenummer(8028)'
<input type="checkbox"/> SG2	2				
<input type="checkbox"/> RFF	1			10	RFF+ANK:DAKOSY-Schiffabfahrtsnummer'
<input type="checkbox"/> SG2	2				
<input type="checkbox"/> RFF	1			11	RFF+CN:CN-Reisenummer'
<input type="checkbox"/> SG2	2				
<input type="checkbox"/> RFF	1			12	RFF+CRN:IFTSAI CRN-Reisenummer'
<input type="checkbox"/> SG2	2				
<input type="checkbox"/> RFF	1			13	RFF+VM:IFTSAI VM-Reisenummer'
<input type="checkbox"/> SG2	2				
<input type="checkbox"/> RFF	1			14	RFF+VON:IFTSAI VON-Reisenummer'
<input type="checkbox"/> SG3	1				
<input type="checkbox"/> NAD				15	NAD+MS+DAK'
<input type="checkbox"/> CTA	1			16	CTA+BF+:DAKOSY-SUPPORT'
<input type="checkbox"/> COM	1			17	COM+040 37860990:TE'
<input type="checkbox"/> SG4	99999				
<input type="checkbox"/> ERC	1			18	ERC+112'
<input type="checkbox"/> FTX	1			19	FTX+AAO+++ERROR DESCRIPTION (FREE TEXT):X:X:X:X'
UNT	1			20	UNT+19+X'
UNZ	1			21	UNZ+1+X'